



BRAMBOR

PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Häusliche Krankenpflege - Betreutes Wohnen - Kurzzeitpflege - Tagespflege

Rüderstraße 18, 04741 Roßwein - Telefon 034322/4000 -



Ausgabe

Dezember 2009

& Januar 2010

Inhalt



Seite 3 - 4 Update zur "Villa Brambor" - aktueller Stand der Baumaßnahmen in der Döbelner Bertholdstraße 1

Seite 5 Turmspitze eingeweiht - Zeremonie in schwindeliger Höhe

Seite 6 Kinder im "Rüderpark" - Kindergarten belebt Tagespflege

Seite 7 zukünftige Altenpflegeabsolventen besuchen unsere Wohngemeinschaft in der Karl - Marx - Straße

Seite 8 gute Zusammenarbeit & Kraftakt für den Weihnachtsbaum im "Rüderpark"



Seite 9 - 10 Mitarbeiter "Hinter Gittern" - Mitarbeiterausflug nach Waldheim

Seite 11 Pflegefachkräfte gesucht

Seite 12 Fünfte Jahreszeit in der Tagespflege - Faschingsauftakt gefeiert

Seite 13 - 14 die WM kommen - Kurzbericht zur Gruppenauslosung der Fußball - WM 2010

Seite 15 "Vorfreude, schönste Freude"

Seite 16 Witze & Zitate

Seite 17 Lohn für "Schlaue Köpfe" - Rätselauflösung

Seite 18 Neues Preisrätsel

Seite 19 Jahresschlusswort von Cornelia Brambor

Seite 20 Info's rund um den Pflegedienst Brambor



Bautrubel in der "Villa Brambor"

- Eröffnung am 01.02.2010 im Blickfeld -

Wie schon in der letzten Ausgabe unserer Pflegezeitung möchten wir Ihnen auch diesmal wieder ein kurzen Überblick zum Stand der Umbauarbeiten zum Betreuten Wohnen in der Bertholdstraße 1 in Döbeln geben. Der geplante Eröffnungstermin, der 01.02.2010, steht auch weiterhin als geplanter Fertigstellungstermin. Daran ändern auch die im letzten



neuer Fassadenanstrich

Artikel beschriebenen, zusätzlich notwendigen Baumaßnahmen, wie z.B. Neudeckung des Daches oder die vollständige Sanierung der Holzbalkone, nichts. Die wöchentlichen Bauberatungen vor Ort, an welchen alle dort tätigen Gewerke teilnehmen, sind auf Grund des Baufortschrittes immer aufwendiger. So ist es mittlerweile üblich, dass diese zwischen 3 - 5 Stunden andauern.

Überblick zu den zuletzt abgeschlossenen Baumaßnahmen:

- Fassadenanstrich fertiggestellt
- Fensterläden angebracht
- Tragkonstruktion der Balkone angepasst
- Estrich, Putz und der Trockenbau im Untergeschoss sowie dem Erdgeschoss abgeschlossen
- die Lüftungsanlage für das gesamte Gebäude wurde installiert



Überblick zu den derzeit in Arbeit befindlichen Baumaßnahmen:

- Putz- und Trockenbauarbeiten im Obergeschoss und Dachgeschoss
- Installation der Sanitäreinrichtungen in den vorhandenen Bädern

- die Türzargen für die vorgesehenen Türen wurden angebracht - dort müssen die Türen dann nur noch "eingehangen" werden

Überblick zu bevorstehenden Baumaßnahmen in naher Zukunft:

- die Verlegung des Bodenbelages beginnt vom Untergeschoss ab dem 07.12.2009



bringt Licht ins Dunkel: Uwe Hortenbach von der gleichnamigen Roßweiner Firma "Hortenbach Licht"

- ebenfalls ab dem 07.12.2009 beginnen die Malerarbeiten vom Untergeschoss aufwärts

- die Installation der Sanitär- und Heizungsanlagen wird komplettiert

- die Endmontage der Waschbecken, Duschen, WC - Becken usw. beginnt ebenfalls im Dezember

- ab dem 07.12.2009 beginnen die Wegebauarbeiten für den Eingangsbereich der Villa "Brambor"



Köpfe des Bauvorhabens: C.B. mit Maik Schroeder vom gleichnamigen Bauplanungsbüro

Des Weiteren wird noch in dieser Woche die neue "Dachkuppel" des Gebäudes durch die verantwortliche Döbelner Dachdeckerfirma Weimert enthüllt. Dazu werden Sie auch Artikel in der regionalen Tagespresse finden.

Zum Zeitpunkt der nächsten Ausgabe unserer Zeitung ist die Inbetriebnahme des Hauses voraussichtlich schon erfolgt. So wird die

ehemalige Villa "Handmann" schon bald als "Villa Brambor" im Betreuten Wohnen Platz für 21 Personen bieten.

Benjamin Brambor

Villa Brambor

- Turmspitze ist enthüllt -



Auf den vorhergehenden Seiten unserer Zeitung haben Sie schon einen aktuellen Stand der Baumaßnahmen im zukünftigen Betreuten Wohnen in Döbeln erhalten.

Neben vielen anderen notwendigen Dingen, ist dort auch die Rede von den Arbeiten am Dach des Hauses.

Am 03.12.2009 wurde die Turmspitze des Hauses enthüllt. Mit einem großen Hebekran, organisiert durch die zuständige Dachdeckerfirma Weimert aus Döbeln, wurde die erste kleine Einweihung durchgeführt.

Mit von der Partie waren neben den Fachleuten der Dachdeckerei und dem Bauplanungsbüro Schroeder auch die Tagespresse und als Vertreter und Sachverständiger unseres Unternehmens Uwe Balzer.

Im Folgenden sehen Sie einen kleinen Überblick der dort entstandenen Fotos:



Hebekran zur Personenbeförderung



die Kuppel



Vogelperspektive



Erfolgreiches Gespann:
v.l. Maik Schroeder, Uwe Balzer, Thomas Händler

Kids beleben die Tagespflege

Nicht selten kommt es in der Tagespflege der Villa "Zum Rüderpark" vor, dass eine soziale Einrichtung zu Gast ist.

Auch am 10.11.2009 war dies wieder so. An diesem Tag besuchte uns die neue "Mittelgruppe" des Kindergartens "Bussibär". Anfangs merkte man den "Knirpsen" noch eine gewisse Scheu im neuen, ungewohnten Umfeld an. Nur kurze Zeit später ging die Post ab und die Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren boten den Gästen unserer Tagespflege ein einstudiertes Programm. Dieses umfasste



Kritisch beäugt:
Fr. Löwe beobachtet "Ihre" Mittelgruppe
Lieder, Gedichte und Tänze, welche von den Senioren mit tosendem Applaus honoriert wurden.

Auch den Senioren merkt man die Freude sichtlich an, wenn Kinder unsere Einrichtung besuchen, was immer eine drastische Abwechslung zum Alltag darstellt. Da ist auch schon mal die ein oder andere "Freudenträne" möglich.

Als die Kinder am Ende der Vorstellung selbst gebastelte Igel an



Pflegekraft Steffi bedankt sich bei Fr. Löwe die Tagespflegegäste verteilten, war das Eis endgültig gebrochen.

Im Anschluss daran, hatten sich die "Kleinen" eine Pause mit Keksen, Gummibärchen und Saft redlich verdient.

Nach der Stärkung und dem Versprechen bald wiederkommen zu wollen, verabschiedeten sich die Kinder und Ihre Erzieherin Frau Löwe von uns. Auf dem Heimweg bestaunten die Kindern noch unseren "Riesenschirm" im Park, bevor Sie den Weg zurück in der Kindergarten quer durch Roßwein antraten.



Wer zu spät kommt... - süße Belohnung

Azubis der Heimerer Schulen besuchen Demenz - WG

Es ist hinreichend bekannt, dass unser Unternehmen überaus gute Kooperationen mit umliegenden Schulen, Kindergärten oder anderen sozialen Einrichtungen pflegt. Eine der besagten Bildungseinrichtungen ist die Sozialpflegeschulen Heimerer in Döbeln. Dort erlernen unserer Erstauszubildenden des 1. - 3. Lehrjahres regelmäßig die theoretischen Kenntnisse, welche Sie als spätere Fachkräfte der Altenpflege benötigen.

Am 30.10.2009 besuchte das 3. Lehrjahr der Heimerer Schulen unsere Wohngemeinschaft für Demenzkranke Menschen unter Leitung der Schulleiterin für Altenpflege Ramona Lauterbach. Dieser Besuch basierte auf einer Projektwoche zum Thema Demenz innerhalb der Schule. Nach kurzer Begrüßung durch S. Doreen, welche als Mentorin in unserem Haus fungiert, besichtigten die "Lehrlinge" unser Betreutes Wohnen. Während dieses Rundganges erläuterte die dort verantwortliche Pflegekraft Petra Kolko Einzelheiten zur Betreuung der 14 dort lebenden Mieter. Diese haben ein Zimmer unterschiedlicher Größe bezogen, welche durch ihre eigenen, gewohnten Möbelstücke eingerichtet sind. Diese Maßnahme, vertraute Sachen im Wohnraum zu berücksichtigen, ist eine bewährte Möglichkeit, den älteren Menschen die Eingewöhnung zu erleichtern. Dazu dient der Wiedererkennungswert bekannter Möbelstücke oder anderer persönlicher Dinge, welche auf Grund des Krankheitsbildes Demenz eine große Hilfe im Alltag der Betreuung sind.

Ergänzende Informationen zur Demenz erhielten die Schüler von Ihrer Lehrerin Frau Lauterbach sowie S. Doreen.

Nach einem entspanntem und trotzdem sehr aufschlussreichem Vormittag traten die Auszubildenden wieder den Weg auf die Schulbank an, wo bestimmt schon das nächste Krankheitsbild auf sie wartete.



Benjamin Brambor

Gute Zusammenarbeit

Vor einiger Zeit haben wir Ihnen von der Kooperation unseres Unternehmens mit der Rochlitzer Druckerei "McCoy" berichtet.

Diese wurde aus logistischen Gründen einfach notwendig, da die stark gestiegene Anzahl der zu druckenden Pflegezeitungen mit den Kapazitäten unseres Firmendruckers nicht mehr realisierbar waren. Des Weiteren wurde dadurch die Druckqualität der Pflegezeitung um einiges erhöht. Immerhin veröffentlichen wir unsere Firmenzeitung alle 2 Monate rund 480 mal.

Als Dank für unsere bisherige Treue, schenkt uns nun die Druckerei einen kleinen Zusatz, welchen wir dann gern für Sie bereithalten würden.

Die Firma "McCoy" wird eine durch uns erstellte Weihnachtskarte kostenfrei drucken, welche Sie dann von unseren Mitarbeitern erhalten. Wir freuen uns sehr, Ihnen damit eine kleine Freude bereiten zu können.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Druckerei und Ihnen freuen wir uns.

Weihnachtsstimmung beim Pflegedienst Brambor



Aufbau unseres Christbaumes

Die Adventszeit ist angebrochen. Nicht nur zu Hause, in einzelnen Geschäften oder im Stadtbild bemerkt man diesen Umstand. Auch in den einzelnen Standorten des Pflegedienstes Brambor ist die Vorweihnachtszeit angekommen. Egal ob man die Wohngemeinschaft in der Roßweiner Karl - Marx - Straße, das Betreute Wohnen in der Waldheimer Härtelstraße oder die Villa "Zum Rüderpark" besucht. In jedem dieser Einrichtungen bekommt man schon auf den ersten Blick ein Gefühl für die bevorstehende Weihnachtszeit. Der eine mag diese mehr, der Andere weniger. Wir haben das Ziel, den Patienten als auch deren Angehörigen in unseren Häusern einen Hauch Weihnachten zu genießen.

Auch die Gestaltung der Freiflächen gehört dazu. So stellte unsere Landschaftsgestaltung der Firma Vogel aus Nossen einen Christbaum im Park der Villa "Zum Rüderpark" auf. Dieser wurde kurze Zeit später mit Lichterketten bestückt.

Auch das "Ringsherum" ist enorm wichtig bei der Betreuung unserer Patienten der verschiedensten Abteilungen. Auch Begleiterscheinungen wie Weihnachtsdekorationen u.a. tragen indirekt zur Genesung und dem Wohlbefinden unserer Patienten bei.

In diesem Sinne - Frohe Weihnachten!

“Knastrundgang” - Zschopaustadt in Pflegedienst Hand -

Nachdem sich die Firma Brambor seit September diesen Jahres neben Roßwein und Döbeln auch nach Waldheim erweitert hat, konzentrierte sich auch der letzte Mitarbeiterausflug 2009 auf dieses Gebiet.

Dabei ist es das Ziel dieser Tatsache, auch die “Waldheimer Wirtschaft” etwas anzuschieben und dies gelingt punktuell tatsächlich, wenn 35 Mitarbeiter gemeinsam ausgehen.

So geschehen am 11.11.2009. An diesem Tag besuchten die interessierten Mitarbeiter der Firma das bundesweit bekannte Gefängnis in Waldheim. Eine Führung durch einen Mitarbeiter der Einrichtung, welcher gleichzeitiges Mitglied im Förderverein des Gefängnisses ist, ermöglichte uns einen kleinen Einblick in den grauen “Knastalltag”.



die Chefin gratulierte Mitarbeiterin Marita am Tag des Ausfluges zu deren Geburtstag



warten auf den “Knasteintritt”

Neben ausführlichen Erklärungen zur sehr alten Geschichte der Justizvollzugsanstalt Waldheim, durften wir auch einige Bereiche direkt besuchen. Dazu gehörten unter anderem die “Kirche”, in welcher seit geraumer Zeit Sport getrieben wird statt gebetet. Dabei ist der verheerende Restaurierungszustand absolut hervorzuheben. Auch das Museum des Fördervereins wurde besichtigt. In diesem sind u.a. Gegenstände früherer Fluchtversuche, frühere Foltergeräte oder Gemälde ehemaliger Insassen zu sehen. Außerdem wurden uns “Insiderkenntnisse” wie das “Herstellen von hochprozentigem Alkohol” vorgeführt. Leider war das Fotografieren aus sicherheitstechnischen Gründen untersagt, weshalb

Sie in diesem Bericht auch keine Bilder der Führung sehen.

Nach der sehr umfangreichen und aufschlussreichen Führung, gingen wir zum nächsten Teil des Ausfluges über.

Wir besuchten das Eiscafe "Ernst", in dem wir uns für den Rest des Tages stärkten.



Gruppenbesichtigung im Betreuten Wohnen zur Freude der Mieter



Besichtigung eines Zimmers mit den blauen Polos unseres Pflegedienstes an. Im Monat Dezember wird es auf Grund der großen Mitarbeiterweihnachtsfeier keinen weiteren gesonderten Firmenausflug geben, bevor im Januar wieder die traditionelle Winterwanderung wartet.

Benjamin Brambor

Im Anschluss daran besuchten wir unseren neuen Standort des Betreuten Wohnens in der Härtelstraße. Sehr interessiert beäugten die Mitarbeiter der anderen Abteilungen diese Einrichtung. Die derzeit dort verantwortliche Schwester Franziska, erläuterte während des Rundganges durch die 3 Etagen die Vorzüge des Betreuten Wohnens und Einzelheiten zur Finanzierung und einzelner Abläufe.

Nach einem sehr informativen Ausflug traten alle Mitarbeiter den Heimweg





BRAMBOR
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Pflegefachkräfte gesucht

Wir suchen:

- ausgebildete Pflegefachkräfte (Krankenschwester/ -pfleger, Kinderkrankenschwester/ -pfleger, Altenpfleger(in))

als:

Vollzeitkräfte, Teilzeitkräfte (Vorruheständler oder Rentner ebenfalls gesucht)

Einsatzmöglichkeiten:

Häusliche Krankenpflege (ambulant)
Kurzzeitpflege (stationär)
Betreutes Wohnen (stationär)

Wir bieten:

- geregeltes Schichtsystem
- gutes Arbeitsklima
- angemessene Bezahlung
- Fortbildungsmöglichkeiten aller Art
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Fünfte Jahreszeit eingeläutet

Der Beginn der Faschingszeit wurde am 11.11.2009 pünktlich um 11.11Uhr in der Tagespflege der Villa "Zum Rüderpark" mit einem kräftigen "Helau" begrüßt. Die Gäste der Tagespflege und einige Bewohner der Kurzzeitpflege gesellten sich an die schön dekorierte Tafel und feierten den "Hütchenball". Nach einem gemeinsamen und gemütlichen Frühstück stand ein durch die Mitarbeiter der Tagespflege selbst gestaltetes Programm auf dem Plan. Vom Märchenrätsel über lustige Witze bis hin



Einheizer: Pflegekraft Heidi sorgt im Hintergrund für Stimmung

woran sich alle Gäste mit sichtlicher Freude beteiligten.

Auch für das Vesper hatte sich die Tagespflege eine Überraschung einfallen lassen. So hatte Christine Much 2 "Riesenschüsseln" Krapfen gebacken. Da Christine schon früher als "Haßlauer Köchin" bekannt war, verwundert es nicht, dass es durch den Geruch im Haus selbst andere Mitarbeiter des Hauses zu einer kleinen Kostprobe in die Tagespflege zog.

Nachdem die Gäste auch diese Leckerei genossen hatten, fand man einen gemütlichen Abschluss des Tages und ein wieder einmal wunderschöner Tag "MITEINANDER" ging zu Ende.

z u m
Gesangskreis
war dieses Programm bunt
gemischt.

Ganz traditionell, wie es sich für einen richtigen Karnevalsauftakt gehört, gestaltete sich das Mittagessen selbstredend mit Kartoffeln und mariniertem Hering, worüber sich die älteren Leute sehr freuten.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit lustigen Spielen, wie z.B. dem altbewährten "Galgenraten",



die Welle schwappt - super Stimmung in der Tagespflege

Fußball - WM 2010

Losglück für Deutschland

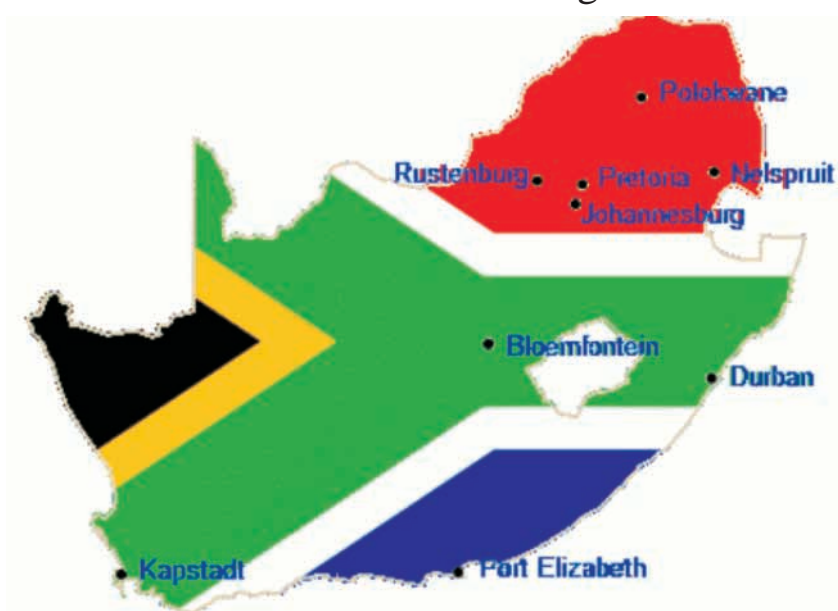


Wie Sie es von uns gewohnt sind, berichten wir regelmäßig über aktuelle Ereignisse sowohl aus dem unmittelbaren Umfeld unserer Firma als auch weltweit.

Im kommenden Jahr 2010 steht nun die mit Spannung erwartete 19. Endrunde einer Fußball - Weltmeisterschaft im Fußball auf dem Programm. Solche großen Sportereignisse lassen eine Nation immer "mitfiebern", wobei auch Menschen, die sich sonst nicht zwingend für Sport interessieren, vom "Virus" infiziert werden.

Die bevorstehende WM vom 11.06. - 11.07.2010 wird erstmals in der Geschichte auf afrikanischem Boden stattfinden. Gastgeber Südafrika sieht sich für das Großereignis gewappnet.

Natürlich werden Sie kurz vor Beginn der Endrunde in unserer Zeitung nochmals



Spielorte

auf den aktuellsten Stand der Vorbereitungen mit Einzelheiten, Spieltagen der deutschen Mannschaft und anderen Besonderheiten gebracht.

Am 04.12.2009 fand die mit Spannung erwartete Auslosung der 8 Vorrundengruppen statt. Der Tradition entsprechend war der deutschen Mannschaft das Losglück hold. Mit den Gegnern Ghana, Australien und Serbien wurden ihr doch

scheinbar lösbare Aufgaben zugelost, wobei sich letzterer Gegner als schwerste Partie abzeichnet. Auch die anderen "Fußballnationen" wie z.B. Italien, England, Holland oder Frankreich können mit der Auslosung zufrieden sein. Die vermeintlich schwerste Gruppe erwischte Rekordweltmeister Brasilien. In der



begeisterte Zuschauer erwarten die WM

"Hammergruppe" G bekommen es die "Sambakicker vom Zuckerhut" mit

Nordkorea, Elfenbeinküste und dem portugiesischem Team um Weltstar Cristiano Ronaldo zu tun. Dabei erscheint das kommunistische Nordkorea als nahezu chancenlos. Zwischen den verbleibenden 3 Mannschaften kann man ein "Kopf - an - Kopf Rennen" erwarten, wobei die



Masskotchen der WM 2010

Südamerikaner mit Sicherheit auch zu den absoluten Favoriten auf den Turniergewinn zählen. In dieser Kategorie kann man außerdem Europameister Spanien, die Niederlande, England, Weltmeister Italien sowie die deutsche Mannschaft einordnen.

Auch bei der 19. WM am "Kap der guten Hoffnung" wird es Überraschungsteams sowie Enttäuschungen geben. Im folgenden finden Sie die vollständige Gruppenauslosung:

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Südafrika	Argentinien	England	Deutschland
Mexiko	Nigeria	Vereinigte Staaten	Australien
Uruguay	Südkorea	Algerien	Serbien
Frankreich	Griechenland	Slowenien	Ghana
Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
Niederlande	Italien	Brasilien	Spanien
Dänemark	Paraguay	Nordkorea	Schweiz
Japan	Neuseeland	Elfenbeinküste	Honduras
Kamerun	Slowakei	Portugal	Chile

Ein besonderes Augenmerk wurde in der Vorbereitung des Turniers auf die oftmals komplett neu hergerichtete Infrastruktur gelegt. Außerdem macht den Organisatoren die sehr hohe Kriminalitätsrate im Land Probleme. Noch sind 7 Monate Zeit, um Strategien für diese Problematiken zu entwickeln. Man darf jedoch sehr gespannt sein, wie die erste Fußballweltmeisterschaft auf dem "Schwarzen Kontinent" verlaufen wird. Die Organisatoren versprechen einen reibungslosen Ablauf.

Bis zum nächsten, dann etwas ausführlicheren Bericht kurz vor Beginn der WM, wünschen wir Ihnen auch an dieser Stelle einen sportlichen Jahreswechsel.

Vorfreude, schönste Freude

Plätzchen backen,
Düfte schnuppern,
kleine Kinderherzen puppern.
Adventszeit lässt ahnen;
In Schaufenstern Eisenbahnen
ziehen ihre Kreise.
Mit ihnen gehen Kinderwünsche
auf die Reise
zum Weihnachtsmann!
Ob er ihre Wünsche erfüllen kann?
Ob er wohl meinen Brief erhielt,
den ich an ihn schrieb?
Vielleicht war´s ein bißchen viel,
was ich so wollte,
Ob er mir wohl deshalb grollte?
Na ja, ich schrieb erst gestern;
Ob er es schafft bis Heiligabend?
Ich schrieb nochmal,
Nun aber mahnend!

Manfred Prinz

W



Auf dem Schulhof: "Wir sind drei Kinder zu Hause und jeder von uns hat ein eigenes Besteck!" Darauf ein anderer Junge: "Das ist doch gar nichts. Wir sind fünf und jeder hat einen eigenen Vater!"

Ein Einbrecher steht fassungslos im Finanzamt vor einem leeren Tresor. Er legt einen Zettel hinein: "He, Kollegen, wo versteckt ihr eure Beute?"

I

T

"Pfoten weg", schimpft die Katzenmama mit ihrer kleinen tochter und scheucht sie von der Schnapsflasche weg. "Für einen Kater bist du noch viel zu jung!"

Z

Bruno kommt mit einer Geschwollenen Backe in die Schule. "warum ist deine rechte Wange so rot?" Erkundigt sich der Lehrer. "Mein Daddy ist Linkshänder", antwortet Bruno.

E

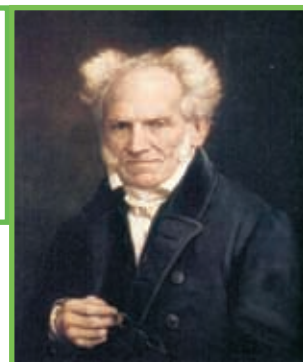


In Rußland wird das Volk durch die Partei verdummt, in den Vereinigten Staaten durch die Television.

Friedrich Dürrenmatt, Schweizer Schriftsteller (1921- 1990)

Die Freunde nennen sich aufrichtig, die Feinde sind es.

Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph (1788-1860)



Die glücklichste Ehe, die ich mir persönlich vorstellen kann, wäre die Verbindung zwischen einem tauben Mann und einer blinden Frau.

Samuel Taylor Coleridge, englischer Dichter (1772-1834)

Wer etwas Großes will, der muß sich zu beschränken wissen; wer dagegen alles will, der will in der Tat nichts und bringt es zu nichts.

Georg Willhelm Friedrich Hegel, deutscher Philosoph (1770-1831)



Z

I

T

A

T

E

Auflösung & Gewinnerehrung zum Rätsel der Ausgabe Oktober & November 2009

“Teilnahmehoch zum Jahresende” - unter diesem Motto könnte die letzte Rätselauflösung des Jahres 2009 stehen.

Zu unserer Freude haben uns insgesamt 29 Leute die richtige “tierische” Auflösung des vergangenen Ratespieles zukommen lassen.

Das Lösungswort der Ausgabe Oktober / November 2009 lautet:

“Wanderheuschrecke”



Folgende Teilnehmer haben uns die richtige Lösung zugesandt:

Ingeborg Fischer, Martha Bernhardt, Elsbeth Hase, Ursula Kirbach, Hannelore Steglich, Elfriede Schober, Christel Steller, Anneliese Gudat, Luise Knoth, Wolfgang Steinfurth, Werner Heinert, Rolf Haude, Helga Frankenstein, Gerda Keiser, Hildegard Auerswald, Maria Israel, Ute Kohl, Gottfried Felgner, Margarete Geißler, Werner Pötzsch, Walter Grunewald, Rosemarie Bestajovsky, Susanne Benedix, Karin Preiss, Brunhilde Hanschke, Rolf Becker, Frank Arnold, Rolf Bönisch, Werra Lommatzsch

Der “Schlaue Kopf” dieses Rätsels ist:

Walter Grunewald



Die Glückwünsche zum Gewinn unseres Preisrätsels überbrachte Benjamin Brambor.

Als Präsent erhielt Herr Grunewald ein neues “Brillenetui” der Firma Brambor.

Profil	6	Windrichtung	hochschätzen	Ton	täuschen	Fluss des Vergessens	4	schweiz. Kantonshauptstadt	ägypt. Königstier	franz. klein	Lektüre	Windrichtung					
Schalentier	14	2	Fluss des Vergessens	8	flach	12	Legitimation	10	18	Tropenpflanze	Verbrechen	16	österr.: Hinterlegung	derart			
	Baustoff	Finte	zeitig	Hingabe Freude	Augendeckel	Deck-schicht	Gold-ansel	Reise	Amur-Quell-fluss								
	Werkzeug-griff	span. Männername	afrik. Staat und Fluss	griech. Unheils-göttin	speisen	Stadt in der Niederlausitz	Kriminal-polizei (Kw.)	Seiden-gewebe	abge-standen	Back-treib-mittel							
Abzug bei Barzahlung	Ument-schieden beim Schach	Stoß-waffe	Sammel-stelle, Lager	glück-lich	Glieder-band	Staat in Ost-afrika											
nicht hinten	Norm	Rauch-kraut	flach positionieren	klagen, jam-mern	Baum-frucht	Fang-seil	ehem. deutsche Münze	ruhig	scherz-halt: US-Soldat								
	Post-sendung	Gast-stätte	Bücher-gestell	Ablug	Sing-gemein-schaft	weiches Schwer-metall	Frei-beuter	inneres Organ	Heil-pflanze	Ordnung (griech.)							
	3	7	Keller-lier	Teil des Fingers	1	griech. Fabel-dichter	zu keiner Zeit	5	Auspuff-ausstöß	schrift-liche Mit-teilung	Fleisch-sülze	11	Rüssel-tier	Stadtteil von Ham-burg			
auch	italie-nisch: Liebe	Ermah-nung	kurz für: Pullover	9	große Trocken-heit												
	japan. Fecht-kunst	Gebiet	männl. Haustier	13	physik. Kraft-einheit												
Gast-stätten-besitzer	Fuß-gicht	Erreger (Mz.)	Ältesten-rat	Gut-schrift	westl. Nord-afrika												
Wasser-stands-messer	Ärger	Mittel-loser	eingedickter Saft	Abtransport	Kfz-Z. Mett-mann												
15	Hptst. von Friaul (Italien)	nicht flach	Abwesenheits-beweis	Opfer-tisch	Ertri-chungs-ge-tränk												
im Jahre (lat.)	ältester Sohn des Noah	Ver-wandte	englisch: As	17	Vorname von Guevara												
Sing-vogel	Sport-größe	folg-lich	Kfz-Z. Homberg	Ver-fasser	ital.: ich												
			Schein-heiligkeit														
anfals-weise Atemnot			dünne Holz-schicht	Dauer-bezug (Kw.)													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Das Lösungswort auf eine Karte schreiben und den Mitarbeitern mitgeben oder an uns per Post schicken (Adresse auf dem Titelblatt). Auch nach dieser Ausgabe erhält der durch das Los bestimmte Gewinner traditionell ein kleines



Mitmachen lohnt sich!

*Ein Jahr ist nichts, wenn man's verputzt,
ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt.
Ein Jahr ist nichts; wenn man's verflucht;
ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht.
Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt;
in eigenem Sinn genossen und gestrebt.*

*Das Jahr war nichts, bei aller Freude tot,
das uns im Innern nicht ein Neues bot.
Das Jahr war viel, in allem Leide reich,
das uns getroffen mit des Geistes Streich.*

*Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang;
Nur nach dem Vollen misst des Lebens Gang,
ein leeres Jahr ist Wahn, ein volle wahr.
Sei jedem voll dies gute, neue Jahr.*

von Hanns Freiherr von Gumpfenberg

Wir stehen wieder am Ende eines Jahres und möchten die Gelegenheit ergreifen, Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu danken.

Für die vor uns stehende Weihnachtszeit wünschen wir besinnliche Stunden, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen stimmungsvollen Jahresausklang.

Im neuen Jahr 2010 sollen Gesundheit, Freude und eine glückliche Zeit Sie begleiten.

Zum Jahreswechsel grüßt Sie sehr herzlich

Ihre 

& alle Mitarbeiter des Pflegedienstes Brambor

VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER 2009 & JANUAR 2010

Sportstunden mit Uwe Hachmann

jeden Dienstag: 09.30 - 10.30 Uhr in der Karl - Marx - Straße 2

jeden Mittwoch: 16.00 - 17.00 Uhr

jeden Donnerstag: 09.30 - 10.30 Uhr

Die Sportstunden am Mittwoch sowie am Donnerstag finden jeweils im Sporthaus, Stadtbadstraße 38 (ehemalige Ingenieurschulsporthalle) statt. Einfach hingehen und mitmachen! Sport frei!



Sprechstunden des Hörgerätezentrums Gromke in der Villa "Zum Rüderpark":

jeweils von
9.00 - 10.30 Uhr

08.12.2009

12.01.2009

26.01.2009

Folgende Weihnachtsfeiern unseres Unternehmens finden im Dezember 2009 statt:

- 07.12.2009: Mieterweihnachtsfeier der Wohngemeinschaft Karl - Marx - Strasse 2
- 09.12.2009 Betreutes Wohnen Waldheim
- 11.12.2009 Mitarbeiterweihnachtsfeier
- 12.12.2009 große Weihnachtsfeier unserer Häuslichen Krankenpflege im Stadtbad Roßwein (Vorführung des Weihnachtsmärchens) mit anschließendem Kaffeetrinken in den Aufenthaltsräumen der Karl - Marx - Strasse und der Villa "Zum Rüderpark"
- 24.12.2009 gemeinsame Weihnachtsfeier der Tages- und Kurzzeitpflege in der Villa "Zum Rüderpark"

Wichtig:

Zu allen von uns angebotenen öffentlichen Veranstaltungen, egal ob im Rüderpark oder außerhalb unserer Domizile, sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen. Wir bitten jedoch jeweils um eine rechtzeitige Anmeldung, um die Personenzahl und die Größenordnung der Veranstaltung zu Ihrer Zufriedenheit planen zu können. Die bekannte Telefonnummer für Fragen, Probleme oder Anmeldungen jeglicher Art ist die 034322/4000.